

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-11-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIX 1843

12 XI 68

15. November 1968

mp EAK

Lieber und treuer Lutz Everth, -

tausend Dank. Die Elisen sind wieder herrlich, - jeden Nachmittag, so gegen fünf, schmause ich ein Häppchen. Und gedenke Ihrer in Dankbarkeit.

Wie mags denn immer gehen ? Ach, die Weltlage ist eine solchene, dass es einem leidlich anständigen Menschen gar nicht gut gehen kann. Und nun hat man auch noch den hervorragenden Kiesinger geohrfeigt. Ich bitte Sie! Den Kanzler! Dafür, dass er zufällig von genau 1933 bis genau 1945 Pg. war und ein wichtiges Amt bekleidete, kann er schliesslich nichts. Umso weniger, als, wie er selber sagt, "weder Opportunismus, noch Ueberzeugung" ihn leitete. Was, um Gott, mag den Mann geleitet haben ?

Ist ja gleich. Hauptsache, wir finden alle in privater Sphäre noch ein bisschen Freude am Leben, tun irgendwas, das uns ein bisschen nützlich erscheint und bleiben anhänglich aneinander.

Ich jedenfalls bin stets

Ihre anhängliche

